

München, 24.09.2015

Mehr als 700 Publisher auf einer Plattform

Blogbox – der Pionier unter den Blog-Apps jetzt auch als Magazin im Web

Zwei Jahre nach dem Launch der iPad-App vollzieht die Blogbox mit dem kostenfreien Magazin-Aggregator nun den nächsten großen Schritt. Nach der App für Apple und Android kommen das Münchner Startup den Wünschen vieler Blogger nach und begibt sich in das offene Web: Von 25.09.2015 an gibt es die Vielfalt der Blogs auch im Browser.

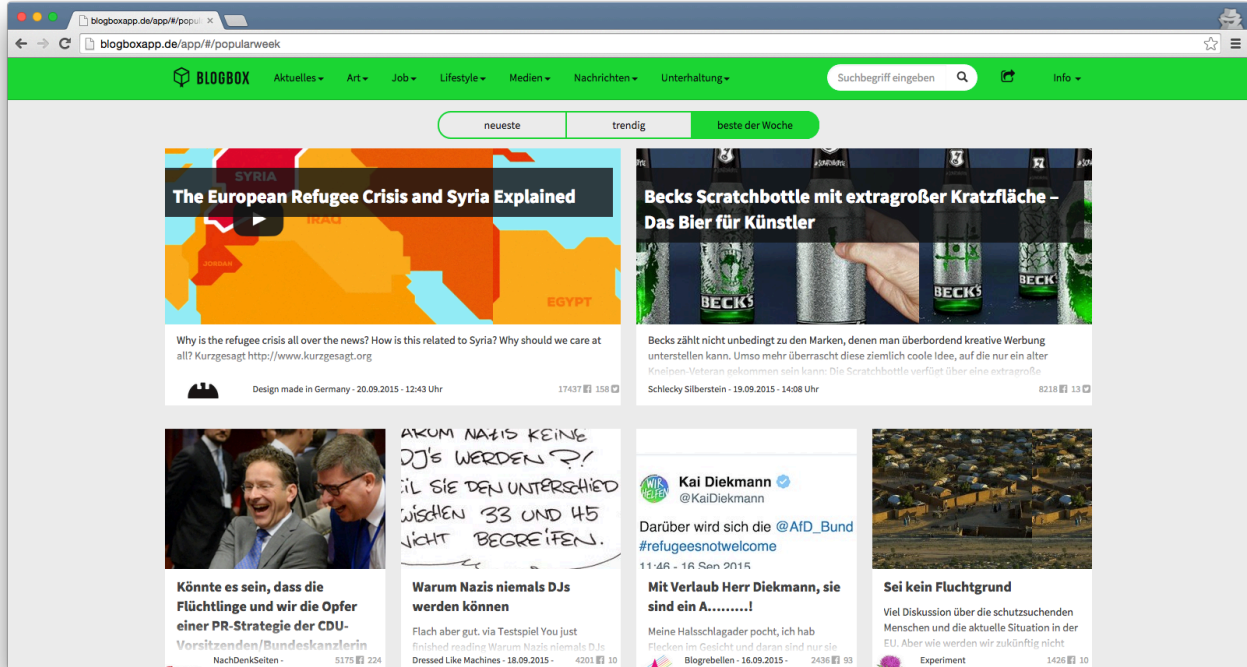
Im übersichtlichen Layout zeigt das Blogbox-Magazin jeweils Foto, Vorspann und Logo des Blog-Magazins. Wer mehr lesen will, findet den ganzen Artikel nach einem Klick auf „mehr lesen“ – ohne dass er die Blogbox verlassen muss. Durch die Einbettungsfunktion geht dem jeweiligen Blog-Partner aber dennoch kein Klick verloren.

„Vor zwei Jahren sind wir mit der Blogbox als Blog-App für das iPad gestartet. Unter dem Motto „Blogs für alle“, haben wir uns aufgemacht, die Vielfalt der Online-Magazine und ihre oft sehr große Expertise einer breiten Öffentlichkeit bekannt zu machen. Seitdem hat sich einiges getan – die Welt der Blogs dreht sich immer schneller, die Bekanntheit und Relevanz der Blogger wächst rasant“, sagt Gründer Moritz Orendt.

Die Blogosphäre hat sich spürbar professionalisiert. Laut einer Umfrage der Seeding Alliance verdienen viele Autoren inzwischen Geld mit ihrem Blog, obwohl sie das ursprünglich nicht geplant hatten. Die Anerkennung und Bedeutung von Bloggern ist enorm gestiegen. So gibt es bei vielen Konferenzen inzwischen spezielle Blogger-Veranstaltung; zu den bekanntesten gehört das Event ROCK THE BLOG auf der CEBIT.

„Vor zwei Jahren haben wir die erste redaktionell betreute Blog-Magazin-App mit deutschsprachigen Inhalten veröffentlicht. Mit Hilfe der App können seither über einen Themenkanal Beiträge entdeckt werden. Durch dieses auf die große Expertise vieler Blogger ausgerichtete Konzept, konnten wir unseren Teil dazu beitragen, mehr Menschen für Blogs zu begeistern“, erklärt Entwickler und Gründer Bernhard Hering. Dass in diesem Jahr weitere Blog-Aggregatoren wie Everkiosk und Trusted-Blogs online gegangen sind, zeige, dass man Teil einer bedeutenden Entwicklung ist, die sich den Inhalten der Selfpublisher auf ganz neue Art und Weise widmet und damit eine neue Mediengattung auf eine professionelle Ebene hebt.

Bisher sind mehr als 700 zum Teil preisgekrönte Blogs unter den Blogbox-Publishern. „Für Blogger ist die Plattform Blogbox wegen der hohen Reichweiten im Web nun noch viel attraktiver“, sagt der Münchner Publizist und Blogbox-Mitbegründer Marco Eisenack. „Wir gehen davon aus, dass sich nun sehr viele Blogger melden werden, die in der Blogbox von neuen Lesern entdeckt werden wollen“, sagt Marco Eisenack. Die Blogger profitieren neben der besseren Auffindbarkeit durch Einbindung in Website und Apps auch von diversen anderen Vorteilen, wie der Vergütung für Partnerprogramme und der Steigerung der Followerzahl in diversen Social-Media-Kanälen. „Aber wir setzen bei der Aufnahme weiterhin auf sehr strenge Richtlinien“, so Eisenack. Die redaktionelle Betreuung unterscheidet die Blogbox von vielen Aggregatoren. „Wir achten neben der inhaltlichen Qualität auch darauf, dass die Publisher den journalistischen Kriterien des Presserates entsprechen“, so Eisenack, der als Absolvent der Deutschen-Journalistenschule viel Erfahrung mitbringt. „Wenn gegen die Trennung von Werbung und Redaktion verstoßen wird, fliegt ein Blogger auch mal raus.“



So entdecken Blogbox-Leser spannende Neuigkeiten für ihre Interessen:

- **Sortierung nach Ressorts:** Die Blogbeiträge werden in knapp 30 Themen einsortiert.
- **Sortierung nach Beliebtheit:** Innerhalb der Themen kann man die
- **Suchfunktion:** Du kannst Blogartikel zu genau deinem Thema finden. Dafür gibt es die Suchfunktion.

Der offizielle Launch der Web-App ist am Donnerstag, den 24.09.2015. Schon jetzt können Sie einen ersten Blick auf die App erhaschen. Sie finden die App unter blogboxapp.de/app. Zugang bekommen Sie mit dem Nutzernamen „Blogger“ und dem Passwort „Blogbox“.

Pressestimmen zur iOS-Version

„Gelungenes Debüt“ (netzwertig)

„Ein Lichtblick für die Blogosphäre Münchens?“ (SZ)

„Plötzlich ist das Internet wie ein Kindergeburtstag“ (SZ)

„Blogosphäre wird sich über Blogbox freuen“ (t3n)

„Licht ins Dunkle und in eure Köpfe bringen“ (M94.5)

Hintergrund zum Startup

Die Schulfreunde Bernhard Hering und Moritz Orendt hat es gestört, dass sie keine gute Möglichkeit hatten, zu ihren verschiedenen Interessen und Leidenschaft aus einer Hand informiert und unterhalten zu werden. Die bestehenden Ansätze sind kompliziert und wenig komfortabel. Besonders wenn man die Autoren nicht kennt, die zu einem bestimmten Thema die interessantesten Beiträge liefern, wird es auch im Internet schwierig. So entstand während ihres Studiums die Idee, mit der Eingabe eines Themas alle dafür relevanten Blogartikel anzuzeigen und diese dann im lesefreundlichen Format auszuliefern. Diese Sortierung nach Themen wird über



eine Semantiktechnologie umgesetzt, die mit Hilfe von Samys Bachelorarbeit verbessert wird. Das Trio wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie durch das EXIST-Gründerstipendium gefördert und von dem Journalisten Marco Eisenack sowie dem Designer Kadir Kara inhaltlich und gestalterisch verstärkt. Für die Implementierung der Android-Version holte sich das Team Verstärkung von der Programmiererin Olivia Hofer.

Am 20.09.2013 launchte die erste Version der iPad-App mit großem Presseecho. Zwischenzeitlich stieg die App auf Platz sieben der Nachrichtencharts im App Store, immerhin vor dem Spiegel, aber leider nach der Bild.

Bildmaterial:

<http://blogboxapp.de/blogboxweb-pressematerial/>

Pressekontakt:

Marco Eisenack
marco@blogboxapp.de
+49 170 1836506
Blogbox UG (haftungsbeschränkt)
Schwanthalerstr. 155
80339 München